

## Schwerlastverkehr

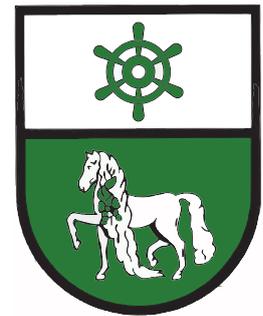


Lesen Sie dazu Bericht auf Seite 4

# Gemeinde Blickpunkt

## Bürger-Information

Ausgabe Nr. 116 • Februar 2025



Freie Demokratische Partei · Gemeindeverband Lemwerder

## Haushalt 2025: Bürgermeisterin rechnet mit einem Defizit

### Klausurtagung ohne Haushaltsentwurf – Verwaltung in Not

„Ich erwarte für das Haushaltsjahr 2025 ein Defizit“, so Bürgermeisterin Winkelmann, ohne auf Details, Zahlen und Höhe eingehen zu können. Die waren ihr auch in der halbtägigen Klausurtagung des Gemeinderates Mitte Januar nicht zu entlocken.

Eine Haushaltsklausurtagung ohne einen ersten Verwaltungsentwurf, das hab ich bisher nicht erlebt, stellt FDP-Fraktionsvorsitzender Harald Schöne fest.



Worin liegt das Problem? Der Bürgermeisterin fehlt eine Kämmerin und so erarbeitet sie mit Unterstützung zweier fachkundiger Mitarbeiterinnen aus der Elsflether Stadtverwaltung das umfangreiche Zahlenwerk. Die FDP begrüßt das Vorgehen in der vorhandenen personellen Not. Bisherige Termine mit Haushaltsrelevanz endeten mit einer Entschuldigung der Bürgermeisterin, dass der Haushaltsentwurf, der schon für Ende Dezember angekündigt war, noch nicht fertig ist.

Wann nun ein erster Entwurf dem Gemeinderat vorgelegt wird, war bis Redaktionsschluss dieser Blickpunkt-Ausgabe nicht in Erfahrung zu bringen. An dem Ziel, den Haus-

halt 25 noch vor Ostern verabschieden zu können, hegt FDP-Mann Schöne seine Zweifel.

In der Klausurtagung stellte die Verwaltung eine Vielzahl von Maßnahmen mit dem Status „verwaltungsseitig eingeplant“ vor. Eine Entscheidung hat hier noch der Gemeinderat in den Fachausschuss-Beratungen zu treffen, ebenso über eine hohe Anzahl von Maßnahmen, die zusätzlich in der vorgelegten Beratungsliste aufgeführt sind. Bisher ganz außen vor sind noch Anträge von den Fraktionen.

Bei allen Entscheidungen wird immer die Finanzlage der Gemeinde im Fokus stehen.

Positive Informationen gab es im vorläufigen Finanzbericht 2024. Das Haushaltsjahr wird mit einer schwarzen Null abschließen.

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach dem Ampel-Aus im November letzten Jahres kommt es nun am 23. Februar zu Neuwahlen zum Deutschen Bundestag. Die Medien berichten in nicht enden wollender Breite, und Plakate weisen überall auf das Ereignis hin.

November 2024: Die Gemeinsamkeiten der drei Koalitionsparteien waren mehr als aufgebraucht und eigentlich hätte dieser Schritt schon viel früher vollzogen werden müssen. Die Herausforderungen sind groß. Die Wirtschaft stagniert, Arbeitsplätze werden abgebaut, ein Abbau der Bürokratie ist mehr als notwendig, das Rentensystem bedarf dringend einer Reform.

Es sind nur einige Beispiele, die Lösungen verlangen, um Deutschland wieder „auf Kurs“ zu bringen.

Die Freidemokraten propagieren **„Alles lässt sich ändern.“** Stimmt! Und den Liberalen sollte man die Chance dazu geben. Das geht nur mit einer Stimme für die FDP, meint ...

... die **Blickpunkt**-Redaktion

### Aus dem Inhalt

Schwerlastverkehr .....	Seite 2
Bundestagswahl .....	Seite 3
Das Interview .....	Seite 4

Freie  
Demokraten  
FDP

# Alles lässt sich ändern.

Politikwechsel - Steuersenkungen - Stärkung der Wirtschaft

## Kurz & Knapp

### Bürger fragen – FDP antwortet

Die nächste öffentliche Fraktions-sitzung der FDP-Mandatsträger findet am Dienstag, 4. März, um 19.30 Uhr im Rathaus Lemwerder statt. Für die Bürger besteht dann die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben, Probleme vorzutragen und mit den Mandatsträgern zu diskutieren.

### Fahrradmarkt am 5. April

Die Vorbereitungen für den 29. Lemwerder Fahrradmarkt sind angelaufen. Die FDP-Veranstaltung findet am Sonnabend, 5. April, in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

### Fährverkehr

Mit Einschränkungen des Fährverkehrs zwischen Lemwerder und Vegesack müssen die Bürger in den Monaten März und April rechnen. Die Fähranleger müssen dringend saniert werden. Einzelheiten bitte der Tagespresse entnehmen. Informationen sind auch auf der Internetseite der Fährgesellschaft FBS zu finden.

### Abfuhrkalender

Mitte Januar hat jeder Haushalt den örtlichen Abfuhrkalender für 2025 erhalten. Dort sind erstmals auch die Termine der Problemabfallentsorgung enthalten. Der erste Termin ist der 25. März.

### Nicht vergessen:

**Am 23. Februar wählen!!!**

- X** Erststimme: **Christian Dürr**
- X** Zweitstimme: **FDP**

### „Der Blickpunkt-Spruch“

Politische Probleme sind wie Camembert: Wenn man sie zu lange liegen lässt, laufen sie einem davon.

## Schöne's Kolumne: Unvorstellbar ohne Ehrenamtliche

*An dieser Stelle werde ich mich zukünftig als langjähriges Ratsmitglied regelmäßig zur Kommunalpolitik zu Wort melden.*

Können Sie sich unser gesellschaftliches Leben in der Gemeinde ohne die vielen Tätigen mit ihren bürgerschaftlichen Engagement vorstellen? Ich jedenfalls nicht! Ohne die teilweise unermüdlichen Leistungen der Ehrenamtlichen würde das vielfältige Angebot im sportlichen Freizeitbereich nicht möglich sein, geschweige denn die Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft der Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehren und der sozialen Einrichtungen, stellvertretend hier das DRK, THW, der VdK, Sozialverband und die Johanniter genannt. Nicht unerwähnt gelassen die Vereine und Organisationen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich.

In Deutschland leisten im Interesse des Gemeinwohls über 16 Millionen Bürgerinnen und Bürger ehrenamtliche Tätigkeit. Nicht vorstellbar und nicht finanzierbar, wenn diese Aufgaben der Staat leisten sollte. Die Wertschätzung für diese freiwillige Arbeit kann nicht hoch genug sein. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt die Gemeinde sowie die gemeindliche Stiftung die Aktivitäten. Übrigens: Auch die 20 gewählten Mitglieder des Gemeinderates sind legitimiert durch die alle fünf Jahre stattfindende Kommunalwahl ehrenamtlich tätig.



Sie erreichen mich unter [schoene-fdp@t-online.de](mailto:schoene-fdp@t-online.de)

## Vorübergehendes Domizil der Kita



Für die nächsten Monate sind die Container auf dem Schulhof der Eschhofschule für die Kindergartenkinder ihr Domizil. Mit der Containeranlage (Bild) ist eine komplette Kita entstanden. Aufgrund massiver Wasserschä-

den (Baumängel und Oberflächenentwässerung) muss das seinerzeit tiefergelegte Kita-Gebäude saniert werden. Zu Beginn der damaligen Baumaßnahme hatte die FDP auf diese Situation hingewiesen, fand aber in der Verwaltung kein Gehör.

## Brandmeister

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Lemwerder standen jetzt die Wieder- bzw. Neuwahlen der Führungskräfte an. Als Gemeindebrandmeister steht Hartwig Sondag weiterhin an der Spitze. Die Stellvertretung übernimmt Lars Prößler. Ortsbrandmeister-Funktionen in der Wehr Lemwerder nimmt Lars Prößler wahr. Die Stellvertretung erfolgt durch Christian Tempelmann. Der Bardewischer Ortsfeuerwehr steht Wolfgang Eilers vor und in Altenesch nimmt das Amt des Ortsbrandmeisters Christian Meyer wahr.

## Impressum

FDP-Gemeindeverband Lemwerder  
Harald Schöne  
Wiesenstraße 2a  
27809 Lemwerder

E-Mail Lemwerder:  
[schoene-fdp@t-online.de](mailto:schoene-fdp@t-online.de)  
Internet: [www.fdp-lemwerder.de](http://www.fdp-lemwerder.de)  
[www.instagram.com/fdp\\_lemwerder](http://www.instagram.com/fdp_lemwerder)

Redaktion: Harald Schöne  
Berichterstatter: Jörg Bade (JB)  
Fotos: u.a. Thorben Schöne,  
Harald Schöne, Annette Giesler,  
Wahlkreisbüro Dürr

Auflage: 3.000 Stück  
Redaktionsschluss: 21.01.2025

## FDP-Spitzenkandidat Christian Dürr gehört erneut in den Bundestag

Der Ganderkeseer FDP-Politiker Christian Dürr kandidiert ein drittes Mal für den Deutschen Bundestag. Seit 2017 ist Dürr – nach mehreren Jahren in der niedersächsischen Landespolitik – Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land. 2021 wurde er als Nachfolger von FDP-Chef Lindner zum Fraktionsvorsitzenden der Liberalen gewählt. Jetzt tritt er erneut als Spitzenkandidat für die FDP Niedersachsen an.

Dürr setzt sich für die Entlastung des Mittelstands, mehr Ordnung in der Migrationspolitik und wirtschaftliche Reformen ein. „2025 geht es um die Zukunft des Landes. Wir wollen ein starkes, freies Deutschland, das im internationalen Vergleich wieder ganz oben mitspielt – und das gelingt nur durch weniger Regulierung und

mehr Freiräume für unsere Unternehmen“, erklärt Dürr.



Angesichts der dramatischen wirtschaftlichen Lage betont er die Notwendigkeit echter Reformpolitik in Deutschland. Unzählige Jobs stehen auf dem Spiel, wenn wir das Ruder jetzt nicht endlich herumreißen“, so Dürr.

Für die kommende Bundestagswahl sieht er die Chance, mit einer klaren liberalen Vision die Zukunft des Landes aktiv zu gestalten. „Die FDP ist die einzige Partei in Deutschland, die den Mut hat, echte Reformen umzusetzen. Daran wollen wir in der nächsten Wahlperiode arbeiten.“

Der Wähler hat es am 23. Februar in der Hand.

**Alles lässt sich ändern.**

### Der private Christian Dürr

Christian Dürr ist 47 Jahre alt, verheiratet und kommt gebürtig aus Delmenhorst. Nach dem Abitur absolvierte er seinen Zivildienst beim DRK-Blutspendedienst in Bremen. Danach studierte Dürr Wirtschaftswissenschaften in Hannover, wo er das Studium im Jahr 2007 als Diplom-Ökonom abschloss. Mit seiner Frau und seinen Kindern wohnt er in Ganderkesee – trotz der vielen Aufgaben, die sein Amt in Berlin mit sich bringt, ist er seiner Heimat treu geblieben.

### Christian Dürr zu Lemwerder

Lemwerder ist ein schönes Ausflugsziel in der Wesermarsch, das Dürr schon häufig besucht hat – beruflich wie privat. „Ich bin immer schon gerne in Lemwerder gewesen, mit den Kindern sind wir öfter beim Drachenfest und auf dem Abenteuerspielplatz“, sagt Dürr. „Die zahlreichen Betriebe und Werften leisten einen wichtigen wirtschaftlichen Beitrag für die Gemeinde und für die niedersächsische Wirtschaft.“

## Stimmen zu Dürr von Vorstandsmitgliedern der örtlichen FDP

**Stellung beziehen die Vorstandsmitglieder des Gemeindeverbandes zum FDP-Spitzenkandidaten Christian Dürr (Ganderkesee), der sich im zuständigen Wahlkreis für die Wiederwahl in den Bundestag bewirbt.**



Christina Dick

Ich habe Christian Dürr bisher nur wenige Male persönlich getroffen, doch sein persönliches Auftreten hat bei mir einen guten Eindruck hinterlassen. Mit seinen 47 Jahren gehört er einer jungen Garde an, die frischen Wind in die Regierung bringen soll, und daher hoffe ich, dass er mit der FDP auch dem neuen Bundestag angehören wird.

tionsvorsitzender in Berlin sind örtliche Termine immer noch machbar. Ich gehe davon aus, Christian Dürr wird uns weiterhin als Bundespolitiker erhalten bleiben.



Harald Schöne

Mit Christian Dürr verbindet mich eine lange politische Freundschaft. Zum einen der Kontakt auf parteipolitischer Bühne, zum anderen als Abgeordneter für kommunalpolitische Rückfragen und Lösungsvorschläge. Eine solche Verbindung mit dem „Draht nach oben“ zu haben, ist schon wichtig. Trotz seiner Aufgaben als Frak-



Thorben Schöne

Gespräche auf Augenhöhe und immer ein offenes Ohr, so habe ich Christian Dürr schon vor über zwei Jahrzehnten bei den Jungen Liberalen kennengelernt. Mich verbindet mit Christian Dürr daher schon eine lange parteipolitische Freundschaft, welche heute noch Bestand hat. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass er seine politischen Interessen nicht nur auf

Landes- und Bundesebene sieht, sondern bis runter in den kommunalen Bereich. Ich wünsche mir, dass wir mit Christian Dürr auch nach der vorgezogenen Bundestagswahl ein Sprachrohr aus unserer Region im Deutschen Bundestag vertreten haben.

### Das Interview

#### Blickpunkt-Gespräch mit dem FDP-Fraktionsvorsitzenden Christian Dürr

**Blickpunkt (B): Herr Dürr, was ist Ihr Ziel für die Bundestagswahl?**

**Dürr (D):** Mein Ziel ist es, echte wirtschaftliche Reformen voranzubringen. Wir müssen die hart arbeitende Mitte entlasten, bürokratische Hürden abbauen und insgesamt wieder eine marktwirtschaftlichere Politik vorantreiben. Dafür braucht es eine starke FDP im Bundestag.

**(B): Die FDP hat ein großes Wahlprogramm, aber in aller Kürze: Was ist Ihr wichtigstes Anliegen in diesem Wahlkampf?**

**(D):** Wenn ich es so kurz zusammenfassen muss: Eine Entlastung von Unternehmen und Beschäftigten, damit unsere Wirtschaft wieder brummt.

**(B): Die Ampel ist Geschichte – für viele Menschen sicher eine Erleichterung. Mit wem könnten Sie sich eine Koalition vorstellen?**

**(D):** Die CDU vertritt mittlerweile viele marktwirtschaftliche Positionen, etwa beim Thema Steuerentlastungen. Das war lange Zeit anders. Eine Zusammenarbeit mit der Union könnte ich mir daher vorstellen. Aber nochmal: Wichtig ist, dass wir eine starke FDP im Bundestag haben, denn als liberale Partei mit einem klaren Fokus auf Wirtschaftsreformen machen wir den Unterschied.



**(B): Glauben Sie denn, dass es mit CDU/CSU einfacher wird? Der FDP ist doch auch mit SPD und Grünen einiges gelungen.**

**(D):** Ich erkenne an, dass die CDU sich nach der Ära Merkel erneuert hat, von daher bin ich zuversichtlich. In der Ampel haben wir einige gute Dinge vorangebracht, etwa den schnelleren Bau von Autobahnen. Aber was der Koalition gefehlt hat, war ein breiter Konsens für große wirtschaftliche Reformen. Dazu hatten SPD und Grüne nicht die Kraft – bei der Union sehe ich da eine größere Bereitschaft.

**(B): Herzlichen Dank für das Gespräch.**

## Die aktuelle FDP-Ratsfraktion



Zum Auftakt der ersten Sitzung stellten sich die FDP-Mandatsträger zur Begrüßung des neuen Jahres für einen Schnapsschuss der Fotografin. Im Bild (v. li.): Ratherr Jörg Bade, Fraktionsvorsitzender Harald Schöne und Ratscherr Thorben Schöne.

## Schwerlastverkehr in der Deichstraße



Trotz deutlicher Beschilderung – einschließlich Tonnenbegrenzung und Lkw-Sperrung – wird die Deichstraße weiterhin von Lkw-Fahrern befahren, obwohl sie für den Schwerlastverkehr gesperrt ist.

Besonders die Anwohner der Deichstraße sind hiervon betroffen: 40-Tonner sind keine Seltenheit und schlängeln sich durch die enge Straße.

Die Liberalen wurden mit Nachdruck auf diese problematische Situation aufmerksam gemacht. FDP-Ratscherr Jörg Bade (parteilos) vermutet, dass viele Berufskraftfahrer veraltete Navigationssysteme verwenden und zudem Verkehrsschilder missachten. Die FDP hat sich jetzt nun an Fachbereichsleiter Dennis Paack mit der Bitte gewandt, über die Straßenverkehrsbehörde in Brake Veränderungen behördlicherseits bei den Kartenherstellern von Navigationsgeräten anzuzeigen. Ziel muss es sein, die Situation zu entschärfen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. (JB)

### Demnächst!



Unter diesem Titel wird es demnächst für die Einwohner von der Gemeindeverwaltung ein Informationsblatt geben.

Mit dem dort aufgedruckten QR-Code kann der Bürger Informationen zu den vorgegebenen Schlagwörtern erhalten.

Es werden dann auch zusätzlich Informationsblätter im Rathaus zur Abholung bereitliegen.

### Vor 20 Jahren im Liberalix ...

#### Licht für Sannau

Die Bushaltestelle in Sannau wird mit Solarbeleuchtungsanlage ausgestattet.

Das ist ein Ergebnis der aktuellen Haushaltsberatungen, bei der der entsprechende Antrag der FDP die Zustimmung des Rates fand. Die Liberalen hatten bereits im letzten Jahr diesen Antrag gestellt, der seinerzeit allerdings „unter den Tisch“ fiel. Nun wurde erneut beraten.

Demnächst brauchen die Schüler in Sannau also nicht mehr im Dunkeln auf den Schulbus zu warten.